



Georg-Christoph- Lichtenberg -Schule

Kassel, den 15. Dezember 2017

Weihnachtsbrief 2017

Liebe Mitglieder der Schulgemeinde,

gerade die Advents- und Weihnachtszeit erscheint mir in gewisser Weise sinnbildlich für das Leben in unserer heutigen Welt. Einerseits ist es eine Zeit der inneren Einkehr, der ersehnten Ruhe, getragen von Appellen an Mitgefühl und Mitmenschlichkeit sowie der Sehnsucht nach friedlichem Miteinander und Gemeinsamkeit. Andererseits ist sie geprägt von Vereinzelung, Hektik, Konsum, Kommerzialisierung und Stress, und wir stellen zudem fest: Die Krisen dieser Welt enden nicht einfach dadurch, dass die Weihnachtszeit begonnen hat. Es sind diese Ambivalenzen und Widersprüche die (gerade?) moderne, hochtechnisierte Gesellschaften kennzeichnen und auch damit meines Erachtens unsere zentrale Aufgabe als Schule begründen: Junge Menschen zu befähigen, in einer globalen Welt voller Gegensätze selbstbewusst, selbstbestimmt, selbstbewusst, gleichzeitig aber auch selbstkritisch sowie empathisch und in sozialer Verantwortung agieren zu können.

Nun kann sicher keine Schule von sich behaupten, sie würde diesem Anspruch in perfekter Weise gerecht. Das wäre vermessen. Aber ich glaube, wir dürfen sagen, dass wir mit unserem vielfältigen Angebot sowohl in die Leistungsbreite als auch in die Leitungsspitze, gepaart mit außerordentlichem Engagement ganz unterschiedlicher an unserer Schule agierender Menschen, zumindest gute Voraussetzungen dafür schaffen, dass unsere Schülerinnen und Schüler das oben umschriebene Ziel erreichen können.

Die vielen – z.T. preisgekrönten und zertifizierten – Schwerpunkte, Projekte und Veranstaltungen über alle Fachbereiche hinweg sind auch in diesem Schuljahr dafür wieder

lebendiger Beweis. Es würde den Rahmen sprengen, hier alle unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Aktivitäten aufzuzählen, die unsere Schule auszeichnen. Ich lade Euch und Sie herzlich ein, sich hierüber im Detail über unsere einschlägigen Quellen (Homepage, Jahrbuch, Schülerzeitung) zu informieren. Die inhaltliche Breite und Tiefe der Veranstaltungen sind für mich sehr beeindruckend.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Kolleginnen und Kollegen sowie den Schülerinnen und Schülern bedanken, die in intensiver Zusammenarbeit all diese außerordentlichen und außergewöhnlichen Vorhaben an unserer Schule realisieren.

Nach wie vor ist es natürlich der Unterricht, der als zentraler Baustein der Schule eine umfassende gymnasiale Bildung unserer Schülerinnen und Schüler ermöglicht. Gerade erst haben wir von Seiten des Staatlichen Schulamtes Kassel attestiert bekommen, eine der Schulen mit der geringsten Quote an Schulabbrecherinnen und -abbrechern zu sein. Dies ist zweifellos auch der Unterrichtsqualität zuzuschreiben. Und auch hierfür möchte ich mich bei den engagierten Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich bedanken.

Ich bedanke mich ebenfalls aus ganzem Herzen bei allen Eltern, Kooperationspartnern und sonstigen Unterstützern der Schule, die sich auf unterschiedliche Art und Weise für unsere Schule engagieren, sei es in schulischen Gremien oder im Rahmen logistischer, finanzieller oder ideeller Unterstützung. Ein ganz herzlicher Dank gilt auch den Mitgliedern des Fördervereins, ohne den vieles an unserer Schule gar nicht möglich wäre. Und last but not least danke ich den Sekretärinnen, den Hausmeistern und meinem Schulleitungsteam für die ganz besondere Unterstützung in diesem Halbjahr.

Denn leider habe ich mich in diesem Schuljahr auf Grund der mir übertragenen kommissarischen Leitung eines weiteren Gymnasiums nicht in der Weise in die Gestaltung und Weiterentwicklung unserer Schule einbringen können, wie ich mir das selbst in meinem zweiten Jahr als Schulleiter gewünscht hätte. Ich freue mich aber, dass dies mit Beginn des zweiten Halbjahres wieder anders sein wird und ich der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule wieder mit voller Zeit und Kraft zur Verfügung stehen kann. Denn: Auch wenn schon vieles sehr gut ist bei uns, so freut es mich als Schulleiter umso mehr, wenn aus dem Kollegium der Wunsch nach pädagogischer Weiterentwicklung der Schule an mich herangetragen wird. Ich freue mich somit auf spannende Diskussionen über die Frage, wohin und wie sich unser Gymnasium in den nächsten Jahren entwickeln soll.

Für den Moment aber möchte ich allen Mitgliedern der Schulgemeinde ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest wünschen und auch jenen, die diese Zeit nicht in christlich-

religiöser Tradition durchleben, die Einkehr, Ruhe und das Gefühl der Mitmenschlichkeit und Gemeinschaft, von denen eingangs die Rede war. Und ich wünsche Euch und Ihnen allen einen gesunden und glücklichen Übergang in das Jahr 2018.

Herzlichst Ihr und Euer

Stefan Hermes
(Schulleiter)



Termine

Beginn Weihnachtsferien:	Fr., 22.12.17, nach der dritten Stunde
Unterrichtsbeginn nach den Ferien:	Mo., 15.01.18.
Zeugiskonferenzen:	Mo., 22.01.18, Mi., 24.01.18 und Do., 25.01.18, jeweils ab 14:00 Uhr
Ausgabe Halbjahreszeugnisse:	Fr., 02.02.18.
Beweglicher Ferientag:	Mo., 05.02.18
Elternsprechtage:	09.02.18 (ohne Hauptfächer 5, s.u.)

ACHTUNG TERMINÄNDERUNG:

Elternsprechtage Hauptfächer Jahrgang 5: **20.02.18**